

Bearbeitungsgebiet (BA)-Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet (BA)-Nr.:	22
Wasserkörper (WK)-Name:	Fulde
Wasserkörper (WK)-Nr.:	22015

Schritt 1:

Ermittlung des Wasserkörpers [Art. 2 (10)]

Wasserkörper - Name	Fulde	
Wasserkörper - Nummer	22015	
Wasserkörper - Länge	7,41	km
Wasserkörper verzweigt	N	J/N
Wasserkörper - Typ	16	Ziff
Wasserkörper - Gruppe	22009	1 - ...
Eigentümer	Dritte	Land, Verband, Dritte
Unterhalter	UHV Böhme/Dritte	

Schritt 2:

Handelt es sich um einen künstlichen Wasserkörper? [Art. 2(8)]

WK durch Menschen erstellt?	N	J/N	Wenn "Ja", dann keine weiteren Prüfungsschritte. Ausweisung als AWB
Handelt es sich um ein reines Marschgewässer?	N	J/N	

Schritt 3:

Liegen hydromorphologische Veränderungen vor

Liegen hydromorphologische / physikalische Veränderungen vor ?	J	J/N	Wenn "Nein", dann Ausweisung als natürlicher Wasserkörper
--	---	-----	---

Schritt 4:

Beschreibung bedeutender Veränderungen der Hydromorphologie

Erläuterung ggf. auf einem Extrablatt

Gewässerstruktur 6/7 > 70 %	N	J/N
oder Marschgewässer mit Oberlauf in der Geest	N	J/N
oder Gewässer Ausbau		
Erfolgte eine bedeutende, anthropogene Veränderung (z. B. technischer Ausbau) gegenüber dem Urzustand	J	J/N

	Spezifizierte Nutzungen						
	Schiff-fahrt	Hoch-wasser-schutz	Wasser-kraft-nutzung	Land- und Forstwirt-schaft / Fischzucht	Wasser-versorgung	Freizeit + Erholung	Urba-nisierung
Physikalische Veränderungen (Belastungen)							
Querbauwerke (Dämme, Wehre)						XX	XXX
Gewässerunterhaltung							
Baggerung							
Entnahme von Festmaterial							
Kanalisierung / Laufverkürzung				XXX			
Uferverbau							X
Befestigung von Uferböschungen							
Bau von Deichen / Verwallungen				X			
Landentwässerung, Wasserstandsregulierung				XXX			XXX
Abtrennung von Gewässerabschnitten durch die Errichtung von Deichen / Verwallungen							
Verrohrungen ≥ 30 m-Länge							
X = geringfügig; XX = bedeutend; XXX = sehr bedeutend							

Bearbeitungsgebiet (BA)-Name:	Alle/Böhme
Bearbeitungsgebiet (BA)-Nr.:	22
Wasserkörper (WK)-Name:	Fulde

	Spezifizierte Nutzungen						
	Schiff-fahrt	Hoch-wasser-schutz	Wasser-kraft-nutzung	Land- und Forstwirt-schaft / Fischzucht	Wasser-versorgung	Freizeit + Erholung	Urba-nisierung
Auswirkung auf Hydromorphologie und Biologie							
Unterbrechung der Durchgängig-keit des Fließgewässers für Fische und Makrozoobentos							XXX
Unterbrechung der Durchgängig-keit des Sedimenttransportes							XXX
Veränderungen im Flussprofil (z.B. Aufweitungen/Verengungen)							
Abtrennung von Altarmen und Feuchtgebieten							
Verringerung von natürlichen Über-schwemmungsflächen / Verlust von Talauen				X			XX
Geringe / reduzierte (gezielt veränderte) Abflüsse							
Direkte mechanische Schädigung der Flora und Fauna im Gewässer und Uferstreifen							
Künstliches Abflussregime							
Veränderung des Grundwasserspiegels							
Bodenerosion/Verschlämmung							
X = geringfügig; XX = bedeutend; XXX = sehr bedeutend (Offen lassen oder vorl. Beurteilung)							

Schritt 5:

Zielerreichung guter ökologischer Zustand	
	Ggf. Begründungen auf einem Extrablatt

trotz hydromorphologischer Veränderungen Zielerreichung wahrscheinlich	N J/N	Wenn "Ja", dann Prüfung ob Ausweisung als natürlicher Wasserkörper
--	--------------	--

Schritt 6:

Überprüfung der vorläufigen Einstufung			
	Ggf. Begründungen auf einem Extrablatt		

	natürlich	HMWB	AWB
Einstufung 2005	x		
aktualisierte Einstufung 2006		X	
	Ausweisung	weiter mit Prüfschritt 7	Ausweisung

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	22
Wasserkörper -Name:	Fulde
Wasserkörper-Nr.:	22015

Schritt 7.1

Verbesserungsmaßnahmen zur Erzielung eines guten ökologischen Zustands	Bemerkungen dazu auf Extraseite
---	---------------------------------

Maßnahmen im und am Gewässer (Bett, Gewässer, Ufer)

Ausweisung von Uferrandstreifen	X
Wasserstandserhöhung	
Verbesserung Niedrigwasserabfluss	
Eigendynamische Entwicklung einleiten / zulassen	X
Gehölzstreifen / Anpflanzungen	
Durchgängigkeit herstellen / verbessern	X
Unterhaltung einstellen / reduzieren / umstellen	
Substrat einbringen	
Anlagen der Schifffahrt aufheben / ändern	
Sperrwerke, Siele - Aufheben / Betrieb umstellen	
Schöpfbetrieb einstellen / Betrieb umstellen	
Entrohren	
Sonstiges-Sandeintrag verringern	
Regenwassereinleitung regeln	X

Maßnahmen in der Aue

Flächenbereitstellung	X
Deichrückverlegung	
Beseitigung von Deichen / Verwallungen	X
Beseitigung von Querbauwerken (Dämme, Wehre)	X
Nutzungsaufgabe, Nutzungsänderung	X
Aufhebung der Flächenentwässerung / Dränungen	X
Sonstiges	
...	

Weitere Punkte können ergänzt werden!

Schritt 7.2

Hätten die Verbesserungsmaßnahmen signifikante negative Auswirkungen auf die Nutzungen	Bemerkungen dazu auf Extraseite
---	---------------------------------

Schifffahrt, Hafenanlagen		J/N
Hochwasserschutz		J/N
Wasserspeicherung, Wasserkraftnutzung		J/N
Land- und Forstwirtschaft / Fischzucht	J	J/N
Wasserversorgung		J/N
Freizeit + Erholung	J	J/N
Siedlungsentwicklung	J	J/N
Wasserregulierung	J	J/N
Be- und Entwässerung	J	J/N
Sonstiges		J/N

Weitere Punkte können ergänzt werden!

Schritt 7.3

Hätten die Verbesserungsmaßnahmen signifikante negative Auswirkungen auf die Umwelt im weiteren Sinne	Ggf. Begründungen auf einem Extrablatt
--	--

natürliche Umwelt, Landschaftsbild		J/N
Naturschutz / Natura 2000		J/N
kulturelles Erbe		J/N
Archäologie / Denkmalschutz		J/N
Sonstiges- Kulturlandschaft	J	J/N

Wenn 7.2 und 7.3 alle "Nein" dann Ausweisung als natürlicher Wasserkörper

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	22
Wasserkörper -Name:	Fulde
Wasserkörper-Nr.:	22015

Schritt 8

Beschreibung anderer Möglichkeiten

wird zurückgestellt und nach Auswertung der Formblätter landesweit bearbeitet und mit den Gebietskooperationen erörtert

Schritt 9

Ausweisung als erheblich veränderter Wasserkörper

Ausweisung HMWB	J	J/N
Endgültige Ausweisung HMWB, nach Einbeziehung Schritt 8		J/N

Datum:21.02.07
 bearbeitet:AG HMWB GK 22 Aller/Böhme
 Leitung GK:NLWKN,Bst. Verden

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	22
Wasserkörper -Name:	Fulde
Wasserkörper-Nr.:	22015

Erläuterungen zu Schritt 4:
siehe gesondertes Blatt.

Erläuterungen zu Schritt 5:

Die Erreichung des Zieles "Guter ökologischer Zustand" erscheint aus den v. g. Beeinträchtigungen z. Zt. nicht erreichbar

"Der anschließende Abschnitt vorbei an der Mondscheinbrücke bis hin zu Bohlenbeckswiesen wird als eine der strukturreichsten Nebengewässerstrecken im Planungsgebiet eingeschätzt. Ein vernässter Erlenbruch begleitet ein vergleichsweise gering eingetieftes, kiesiges Bachbett, das stellenweise eigendynamisch ausschwenkt und oberhalb der Brücke bei Bohlenbeckswiese auch schlängelt." (Auszug aus GEPI. Böhme, Abschn. 1.0 Fulde).
Abschnittslänge ca. 500m - führt zu keiner Aufwertung des als HMWB eingestuften Gewässers.

**Anmerkung Vertreter der Naturschutzverbände gem. Schreiben v. 21.05.07:
Trotz der eingetragenen Veränderungen schätze ich das Zielerreichen als wahrscheinlich ein.**

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	22
Wasserkörper -Name:	Fulde
Wasserkörper-Nr.:	22015

Erläuterungen zu Schritt 6:

Der Wasserkörper wird auf Grund der erheblichen Beeinträchtigungen als HMWB eingestuft

Erläuterungen zu Schritt 7.1:

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	22
Wasserkörper -Name:	Fulde
Wasserkörper-Nr.:	22015

Erläuterungen zu Schritt 7.2:

Erläuterungen zu Schritt 7.3: